

PLUSPUNKTE

IMPULSE FÜR POLITIK- UND POTENZIALENTWICKLUNG

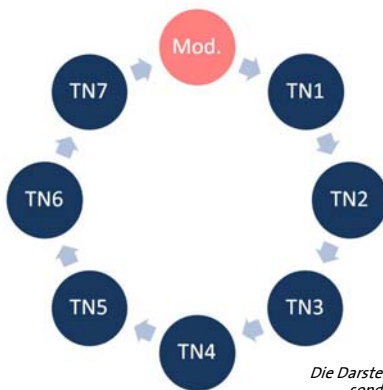
Moderieren im Ring oder Stern

Ringmoderation.

Bei dieser Methode wirft die moderierende Person das Thema in die Runde, lässt die Teilnehmenden der Reihe nach zu Wort kommen, so dass sie ihre Meinung äußern und zugleich auch direkt aufeinander Bezug nehmen können.

Die Moderatorin, der Moderator nimmt das Wort erst wieder an sich, wenn ein Ergebnis erreicht wurde oder wenn die Kommunikation stockt. Dann erfolgt seitens der Moderation ein neuer Impuls für die Gruppendiskussion.

Dieser Moderationsstil ist weniger hierarchisch, erfordert mehr Disziplin von den Diskussionsteilnehmenden, fördert die direkte Bezugnahme untereinander und somit den konstruktiv-kritisch-kreativen Umgang.



Die Darstellungen beziehen sich nicht auf die Sitzanordnung, sondern auf den Umgang mit den Wortbeiträgen.

Eher geeignet, wenn ...

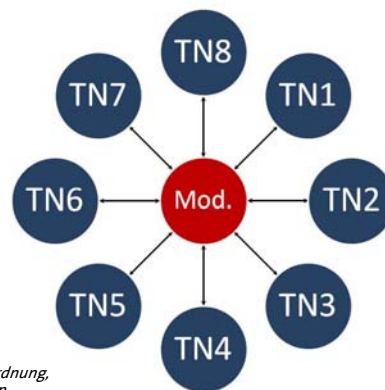
- eine Gruppe sich kennt und sehr wertschätzend miteinander umgeht,
- viele kreative Ansätze gesucht werden,
- eine rege Diskussion in Gang kommen soll,
- ein Meinungs- oder Stimmungsbild erwünscht ist,
- kein enger zeitlicher Rahmen gegeben ist.

Sternmoderation

Die moderierende Person erteilt allen der Reihe nach das Wort und nimmt es immer wieder direkt an sich. Die Sternmoderation stellt sicher, dass alle mindestens einmal die Gelegenheit haben, ihre Meinung zu äußern.

In hitzigen Debatten erleichtert diese Strategie der Moderatorin, dem Moderator, den Faden in der Hand zu behalten. Allerdings läuft auch die Gefahr mit, jegliche Dynamik aus dem Spiel zu nehmen.

Die moderierende Person sieht sich ein wenig als „Dompteur“. Sie bleibt eng am Thema, orientiert sich stark an den vereinbarten Zielen und Zeitvorgaben. Dazu werden auch Redebeiträge unterbrochen. Es wird ermahnt, wenn jemand auf Nebenschauplätze abgelenkt.



Eher geeignet, wenn ...

- die Gruppe sich nicht kennt bzw. die/der ModeratorIn fremd ist,
- das Thema sehr emotional ist,
- kontroverse Meinungen erwartet werden,
- sehr dominante Personen in der Gesprächsrunde sitzen,
- der Teilnehmerkreis sehr heterogen ist.

(aus dem Arbeitsbuch der „Sozialdemokratischen Kommunal-Akademie“. Dank an Celina Schreck.)

Alle „Pluspunkte“ im Bildungswiki der Parteischnule im Willy-Brandt-Haus: <http://parteischnule-wiki.spd.de>.